

Hartpury/ England. Gleich zweimal Mannschaftsgold gewannen die deutschen Dressurreiterinnen bei den Nachwuchs-Europameisterschaften in der Kleinstadt Hartpury westlich von London. Sowohl das U18- als auch das U21-Team um Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen sicherte sich den Sieg in der Team-Wertung.

"Das war überragend", sagte erfreut der Bundestrainer der Junioren und Jungen Reiter, Hans-Heinrich Meyer zu Strohen. 222.243 Prozent – das war das Gesamtergebnis des deutschen Junioren-Teams zu Beginn der Europameisterschaften im britischen Hartpury. Damit lag die U18-Mannschaft vor den Niederlanden und Großbritannien.

Mit einer starken Galopptour erkämpften sich Allegra Schmitz-Morkramer (Hamburg) und ihr Hannoveraner Libertad 75.758 Prozent und damit das beste Ergebnis der Prüfung vor der westfälischen Escolar-Tochter Espe und der Britin Annabella Pidgley (75.151). Das Paar hatte sich bereits beim Preis der Besten den Sieg gesichert, sich bei den Future Champions in Hagen in Topform gezeigt und diese auch bei der EM unter Beweis gestellt. "Die beiden sind in Topform und haben ein tolles Gesamtbild abgegeben. Vor Allegras Ritt war einiges los, Libertad war kurz aufgeregt vom Applaus und der Unruhe im Publikum, aber die Reiterin hat unheimlich starke Nerven gezeigt und ihr Pferd toll durch die Prüfung geführt", sagte der Bundestrainer. Generell sei es eine Herausforderung, dass die beiden Altersklassen bei der EM ihre Prüfungen zeitgleich auf nebeneinander liegenden Vierecken absolvieren - das bringe eben etwas mehr Unruhe mit sich, was aber alle ganz gut meistern würden.

Ihre erfolgreiche Premiere bei einem Championat in der Altersklasse der Junioren feierten sowohl Lana Pinou Baumgürtel (Nottuln) als auch Rose Oatley (Lütjensee) und Carolina Miesner (Scheeßel). Letztere machte den Auftakt für das deutsche Team und mit dem Hannoveraner Exklusiv -70.242 Prozent. "Carolina ist sehr ehrgeizig und zu Beginn der Prüfung sind kleine Fehler passiert. Aber sie hat sich toll gefangen und ist dann eine gute zweite Hälfte geritten. Ich bin gespannt auf die nächsten Tage, das wird sicher noch besser", so der Coach.

Rose Oatley, 2021 noch dreifache Pony-Europameisterin mit Daddy Moon, saß in Hartpury im Sattel des zehnjährigen Hengstes Veneno (v. Vitalis - Diamond Hit). Die beiden erhielten hohe Noten für den Gesamteindruck und haben aber noch Potenzial in Schritt und Halten - 73.303 Prozent. Lana-Pinou Baumgürtel erritt mit dem zehnjährigen Hannoveraner Foundation-Sohn Founder FH 73.182 Prozent.

Auch U21-Mannschaft mit Gold dekoriert

Dabei tat es Helena Schmitz-Morkramer ihrer jüngeren Schwester gleich: Mit DSP Lifestyle lieferte sie das beste Ergebnis der Mannschaftsaufgabe bei den Jungen Reitern ab. Die beiden gehörten bereits 2021 zum deutschen Team, das Mannschaftsilber hinter den Niederlanden bei der U21-Europameisterschaft in Oliva gewonnen hatte. Für die Schwestern Helena und Allegra ist es die erste Europameisterschaft, bei der sie gemeinsam an den Start gehen – wenn auch in unterschiedlichen Altersklassen.

Ein weiteres Geschwisterduo sind Lana-Pinou und Lucie-Anouk Baumgürtel aus Nottuln. Letztere hatte 2021 mit Hugo FH in der Altersklasse der Junioren Mannschafts-, Einzel- und Teamgold gewonnen und startet in dieser Saison erstmals bei den Jungen Reitern - 73.706 Prozent war das Ergebnis beim U21-Championatsdebüt. "Das Paar hat sich im Laufe der Saison unheimlich weiterentwickelt und ist in toller Form. Hier haben sich noch kleine Fehler eingeschlichen, was aber eine Motivation für die kommende Prüfung ist, um es dort noch besser zu machen."

Jana Lang und ihr beständiger Partner im Viereck, der 16-jährige Wallach Baron, erhielten in ihrem ersten Jahr bei den Jungen Reitern 74.382 Prozent. Auch das Paar aus Schmidgaden in Bayern gehörte 2021 zur deutschen U18-Equipe, die Mannschaftsgold gewann – daran haben sie in Großbritannien direkt angeknüpft. "Jana hat als erste Reiterin bei den Jungen Reitern prächtig gekämpft und super vorgelegt", lobte der Bundestrainer. Er sah noch Potenzial bei Jana Schroedter aus Leipheim und ihrem Oldenburger Der Erbe OLD. Die beiden erhielten 70.118 Prozent. "Ich bin sicher, dass sie sich in den kommenden Tagen noch steigern werden."

Für die beiden Dressurteams geht es weiter mit der Einzelaufgabe sowie der Kür. Neben der Dressur werden auch die Nachwuchs-Europameisterschaften in der Vielseitigkeit in Hartpury ausgetragen. Ergebnisse von beiden Disziplinen gibt es [hier](#) .

[Team-Wertung Junioren](#)

[Team-Wertung Junge Reiter](#)

Deutsche Nachwuchs-Reiter legten mit Doppelgold bei EM los

Geschrieben von: fn-press/ DL
Donnerstag, 28. Juli 2022 um 16:09
